





Nationalitäten gebildet worden, die die we-...

Es ist 20. Juni. Ein räuberischer Ue-...

**Polales.**

**Erklärung.**

Die Angelegenheit der Besetzung der Danziger...

Wir bringen hiermit zum Ausdruck, daß persön-

Die sozialdemokratischen Abgeordneten der...

**Die Sozialversicherung im Freistaat Danzig.**

In gleicher Weise, wie weite Kreise der...

Die Aufrechterhaltung der Sozialversicherung...

Die geringsten Schwierigkeiten würde die Auf-

**Was wir zu sagen haben!**

Stimme aus einem Mittelalter.

„Nun werden die Namen unter das Dokument...

„In dem Schriftstück hat kalter Geschäftsinn...

„Im vollen Bewusstsein der Schwere nimmt ein...

„Neben einzelnen dieses Volkes demogen die...

„Ist es denn überhaupt möglich, Leben, Tod...

„Nun! das ist das Wort, das ich wieder in...

den Freistaat mit der Allgemeinen Ortskrankenkasse...

An'ers als bei der Krankenversicherung liegen...

Die Weibehaltung der Invalidenver-

Für den Fall der Bildung einer Versicherungs-

Ordnung des Besehen mehrerer Ver-

Wie bei der Invalidenversicherung, so würde...

Die vorstehenden Ausführungen erheben nicht...

**Zur Verfassungsfrage.**

Die Erklärung des Oberbürgermeisters...

legen, Bericht an M. A. B. hat...

**Die Fischbewirtschaftung.**

Wie bekannt, hat der Herr Regierungspräsident...

Den einzelnen Fischern steht das Recht zu, selbst-

**Unter der Auflage des Warden.**

Vor dem Schwurgericht stehen heute zwei Mäd-

das ist das Wort, ohne das die Zahlen nur tote...

Und habt ihr das Wort in euch aufgenommen...

Wir haben gelebt, um neues Leben zu er-

„Der Bohe bezahlt! Sie jubeln in Paris...

Zu leben heißt, das man die Presse treibt...

Sie scheinen Feind und sind so innig ein...

Sie können sich die Duldende nicht...

Ein Volk ist's, was auf Erden müht und schafft...

Langt in den kalten Gärten eurer Pracht!

Aus eurem Wahnsinn hebt sich das Gericht...

**Joppoter Stadttheater.**

Die Geisha. Quereite von Sidney Jones.

ische Talente arme England selber räumen...

Die Aufführung bot unter der Leitung von...

**Spendet für den Deutschen Volkstheater** auf Postkonton Danzig 6941 oder bei dieser Zeitung.



Abonnementspreise: Die neuangelegte Monatsbeilage 25 Pf.

Volkswacht

Der Weltkrieg macht... Die Zeitung...

Organ für die werktätige Bevölkerung der Provinz Westpreußen

Redaktion und Expedition: Danzig, Paradiesgasse 32. Publikationsorgan der Freien Gewerkschaften. Telephon: Redaktion 3795, Expedition 3290.

Nr. 149, Mittwoch, den 2. Juli 1919, 10. Jahrgang

Allgemeiner Verkehrsstreik in Groß-Berlin.

Nachdem der Eisenbahnstreik nahezu beendet... Die Berliner Verkehrsinstitute mit 16 200 gegen 1800 Stimmen der Streik beschlossen worden...

Es kommt darauf an, unsere Arbeit wieder erträglicher zu machen durch Hebung der Arbeitslohn- und Arbeitsfähigkeit durch Verbesserung unserer technischen Einrichtungen.

In Düsseldorf streiken die gesamten holländischen Arbeiter. Auch die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke sind in den Streik getreten.

Borward, um die französische Demobilisation zu verhindern, Belagerungszustand, Zensur und Militärdisziplin aufrechtzuerhalten.

Paris, 30. Juni. (E. L. B.) „Matin“ teilt mit, daß der Sozialistenklub des Seine-Departements, der Sonntag letzte, mit 6800 Stimmen bei 10 Stimmenthaltungen eine Entschließung angenommen habe...

Ein trübes Bild

zeichnete der Geschäftsführer des Bergbauvereins in seinem Bericht auf der Generalversammlung dieser Organisation, indem er ausführte: In der Zeit vom November bis zum 30. April, also in 140 Tagen, sei nur an 22 Tagen nicht geschreift worden.

Italiens Rote.

Der Historiker Berero entwirft im „Secolo“ ein trübes Bild von der Zukunft Italiens. Die Ministerkrise sei ein Vorzeichen für kommende Schwierigkeiten.

Verhängende Rinder.

Folgender Aufruf geht uns an: Aus dem deutschen Erzgebirge, das die Tschechen annektiert haben, dringt ein juckender Schmel. Tausende deutscher Rinder verhungern im Erzgebirge!

Sie fordern Demobilisierung

Das französische Sozialistenblatt „Bon Eclair“ fragt in ironischer Form, ob es nötig sei, 2 1/2 Millionen Franzosen unter den Waffen zu halten...

Unabhängige und Vollzugsrat.

Die Unabhängigen demonstrieren gestern in 30 öffentlichen Versammlungen gegen die Regierung, in denen u. a. Seane und Adoff Hoffmann sprachen.

Die Unabhängigen demonstrieren gestern in 30 öffentlichen Versammlungen gegen die Regierung, in denen u. a. Seane und Adoff Hoffmann sprachen.

So wäre aus neue ein Streik beschlossen, der in seiner Wirkung der deutschen Arbeiterklasse und der jungen Republik unermeßlichen Schaden aufbringen müßte.

In Friedenszeiten waren die Folgen eines Streiks nicht entfernt so verhängnisvoll wie heute. Es herrschte überall ein Ueberfluß an Waren, und wenn in irgend einem Wirtschaftszweig die Erzeugung eine Stilllegung durch Arbeitskampf unterbrochen war, so konnte die Volkswirtschaft aus den vorhandenen Vorräten noch lange Zeit zehren.

Nichtig ist, daß auch jetzt noch besonders solche Leute, die gewissenslos genug sind, die Not unseres Volkes auszunutzen, große Gewinne machen. Aber das ist auch schließlich den Arbeitern klar, daß die arduen Lohnkämpfe...

Unsere Räder tragen nicht mehr so viel Frucht wie früher, weil es ihnen jahrelang an Düngung gefehlt hat. Der Ertrag einer Stunde holländischer Arbeit ist vielleicht nur halb so hoch wie er vor dem Krieg gewesen ist.

Dabei wird nicht das Volk für die Ruhe, wo die Arbeiter Ministerpräsidenten haben und trotzdem Hunger müssen? Die Berliner Eisenbahnarbeiter verlangen einen Lohn, der ihnen ein Jahreseinkommen von 9000 Mark sichert.

Hamburg.

General v. Lettow-Vorbeck ist vom Reichswahnenminister für die Zeit der Durchführung der über Hamburg verhängten Reichsbesetzung zum Reichskommissar ernannt worden.

Weitere Streiks und Ururhen.

Im rheinisch-westfälischen Industriegebiet, wo es in der letzten Tagen zu Unruhen infolge der hohen Lebensmittelpreise kam, ist es ruhiger geworden.

Die Voraussetzungen der Sozialisierung.

Der Vorwärts schreibt, einzelne Antisozialisten im Osten seien von französischen Militärs und Reaktionären erbehalten, als wolle Deutschland Krieg mit Polen. Dies ist jedoch ein Vorwand derjenigen, die schreit haben, Deutschland würde den Friedensvertrag ablehnen.

Wann wird die Regierung endlich zupacken?

Was das würde ein bürokratischer Sozialismus sein, das müßte ein bürokratischer Sozialismus sein, denn die revolutionäre Centralstelle hätte die Fäden...

Es wird immer vermundlicher, mit wachsender Distanz die Gegenrevolution arbeitet, aufzuliegen und Millionen vorzubereiten...

Schließt man die Vertreter ab, die in dieser Stunde mühen, das heißt die Arbeiter...

Über freilich, der Weg zum Sozialismus, den wir beschreiben haben, ist nicht der einzige denkbare Weg. Der Sozialismus kann auch auf anderen Wegen kommen...

einst kommt der Tag, da ein gerechter Richter sprach der Weltgeschichte das Unrecht von Versailles wieder gutmachen wird.

Der 16. Ausschuss der deutschen Volksräte, der in Danzig tagte, hat sich aufgelöst.

Berlin, 30. Juni. Die Redaktionsarbeit des Berliner Sozialistenorgans 'Kampf'...

Politisches

Ein sozialer Arbeitskreis

Einem Vertreter der 'Deutschen Volksstimme' macht Reichsminister Bauer über die politischen Auffassungen und das Programm der Regierung Mitteilungen...

Eine verfehlte Rechtfertigung

Ein sehr verbreiteter Anruf der Parteileitung der U. S. P. hat u. a. auch das unbillige Annahmegeschrei der Unabhängigen zu rechtfertigen...

Der Aktionsauschuss Nord

Am 23. Juni im Landeshaus zu Danzig eine Sitzung ab. Die Verhandlungen führten zu dem Ergebnis, daß der Aktionsauschuss des Friedens eine feierliche Reichserklärung gegen die Bergamont...

Au die in den Abstimmungsverträgen wohnenden Deutsche richtet der Aktionsauschuss die dringende Bitte, ihr Votum zu halten...

gem. In der Unterredung kam zum Ausdruck, daß das Cabinet für die Abfindung der Unteroffiziere...

Ersterber sollte nach alldem Genationsmeldungen nach der Schweiz ausreisen sein. Er ist nicht dort, sondern in Berlin.

Bela Rubin verschwunden. Wie die Blätter nach dem ukrainischen Pressbüreau melden, ist Bela Rubin seit Freitag verschwunden.

Peter Corp, der bekannte rumänische Staatsmann, ist im Alter von 82 Jahren gestorben.

Die Entente in Russland. Ribau ist durch die Engländer besetzt worden. General Danilin hat zwischen der Krim und dem Kaspiischen Meer gegen die Bolschewiki Fortschritte gemacht.

Russische Truppen westwärts nach englischer Unterstützung in ihren Lagern in England. Verhandlungen wagen man nicht vorzunehmen.

Wilson befindet sich auf der Rückreise nach Amerika.

Parteinachrichten

Der freie Lehrer

Organ der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Lehrer und Lehrender in Deutschland, Redaktion und Verlag Berlin SW 19, Hindenburgstr. 2...

Eine große Fülle von Materialien und kurzen Notizen aus der Lehrerbewegung...

Die 'Freie Presse' teilt mit, daß sie eine Auflage von 3500 Exemplare habe.

Gewerkschaftliches

Der sechste deutsche Gewerkschaftskongress ist Montag in Nürnberg vom Genossen Legien, dem Vorsitzenden der Generalkommission, eröffnet.

Der Streik der Landarbeiter in der Südobersteiermark ist beigelegt worden.

Der Bundarbeiterstreik im Fürstentum Waldeck ist nunmehr durch Verhandlungen vor dem Schlichtungsausschuss in Waldeck beigelegt worden.

Bundarbeiterstreik in Schweden. Nach einer Stockholmer Meldung des 'Tagbl.' begann Montag der Generalkongress der schwedischen Bundarbeiter...

deutschen Unterhändlern in den Rücken gefallen ist, ist nichts anderes als der klägliche Verlust...

Diese Beweisführung stellt an der nackten Tatsache, daß den Gegnern doch durch die anfängliche Weigerung Zugeständnisse abgerungen wurden...

Rebdeur gegen Postverträge

Nach einer halbjährlichen Pause erschien der freigesprochene Rebdeur am Donnerstag wieder in der Versammlung der Grob-Berliner Arbeiterräte...

Die Nationalversammlung. Der 'Kosakow' meldet aus Weimar, daß parlamentarische Kreise für den 21. Juli mit dem Abschluß der Arbeiten...

Dr. Kersch, gegen den im Zusammenhang mit dem Republikschutzgesetz in Weimar wegen Hochverrats Klage erhebt, ist gegen Stellung einer Kaution aus der Haft entlassen worden.

Mitteilungen verabschiedeter Unteroffiziere. Ein Vertreter des Reichsverbandes deutscher Unteroffiziere wurde vom Reichsfinanzminister empfangen...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Der müde Mann dieses Volkes verlor sich in einem langen Seufzer, während Wabeu die Prozeduren des Kassenbesuches durchlief...

Das er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Serminal

Roman von Emile Zola

Obenan, den Abbaye beherrschend, stand Etienne mit Wachen und Haisenen. Ein Streit war entstanden...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Als er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Was er sah, daß der Streit kein Ende nehmen würde, beschloß er sich mit einem Schläge der Menge...

Volkswirtschaftliches

Amerika hat den Vorteil... Wie der Handelskammerpräsident der Times...

Das Kruppwerk in Mönchengladbach... Die Schließung des Werkes erfolgte wegen...

Soziales

Großgärtlicher Frauenklub... Aus Prenzlau wird dem 'Vormärts' geschrieben...

Abänderung der Pfändbarkeitsgrenze... Die im 'Vormärts' vom 17. Juni angegebene...

Der § 350 Abs. 4 der E. P. D. gestattet die sogenannte Pfändung wegen der Unterhalts...

Die obige Verordnung tritt mit dem 1. Juli 1919 in Kraft...

Kommunales

Ein Parteigenosse Bürgermeister von München... Der Münchener Stadtrat hat den Kandidaten...

Verkaufslösung der Großen Berliner Straßenbahn... Die Verhandlungen zwischen den Delegierten...

Berlin, 30. Juni. (W. Z. B.) Der 'Lokalanz.' meldet...

Aus den Ostprovinzen

Sonderbare Erziehungsmethoden... Der Arbeiterrat Dbra nahm am 26. d. Mts. im...

auf letztem Remontboden schlafen mußte und zum Bedauern...

Christliche Straßenerer

Wir berichteten bereits, daß in der Gossentiner Stuhlfabrik...

Lokales

An die Arbeiterschaft Danzigs

Die Arbeiterschaft der hiesigen landwirtschaftlichen...

Am 4. März d. J. haben die Arbeiter den Unternehmern...

Obwohl dieser Schiedspruch die Forderungen der Arbeiter...

Arbeitler! Gewerkschaftskollegen! diesen Streik mit allen Mitteln...

Wir waren und sind zur Einigung jederzeit bereit, aber...

Frühfrühen und Erdbeeren sind auf dem Markt... Doch zu welchen Preisen...

Sonderbare Erziehungsmethoden... Der Arbeiterrat Dbra nahm am 26. d. Mts. im...

Es aus einem Vergleich mit dem hiesigen Kreise... Reichend, wo es gelungen ist...

Ueber die Sozialdemokratie im Freistaat Danzig

Sowie über die allgemeine politische Lage wird in der am Donnerstag...

Zarifkampfs der Angestellten... Die kaufmännischen und technischen Angestellten...

Was wird aus der Hochschule? Die Studenten der Königlich-hochschulischen...

Kriegsgefangene in Japan! Gemäß den Mitteilungen...

Verein Arbeiter-Fugend... Am Montag, den 30. d. M., wurde beschlossen...

Am Nordprojek gegen die Schwärzer Erdmann... befaßt die Schwärzer den Erdmann nach...

Wasserstandsberichte am 1. Juli 1919... Thorn... 1.21 + 1.18

Table with 4 columns: Location, Old Level, New Level, Difference. Includes Thorn, Görden, Gutin, Graudenz, Gumbelwitz, Wollschdorf, Wollschdorf, Wollschdorf.

Soppoter Stadttheater

Salbes 'Sopos' (sprach gekenn abend... Aufführung) Ihre unverfälschte, besorgenswerte...

Der rote Saal des Soppoter Rathhauses... Inmitten solcher Kammermusik ab und von...

Letzte Nachrichten

Nicht der erhoffte Friede... Amsterdam, 30. Juni. 'Telegraf' meldet aus...

Um die Sozialisierung... Amsterdam, 30. Juni. (W. Z. B.) Wie der...

Ereignisse in Italien... Wien, 30. Juni. (W. Z. B.) Ein schweres...

Schnee im Schwarzwald... Karlsruhe, 30. Juni. Im Schwarzwald ist in...

Erdbeben in Ungarn... Budapest, 30. Juni. Das Ungar. Korrespondenz...

Konflikt der Anstalten... Amsterdam, 30. Juni. 'Telegraf' berichtet aus...

Befürchtete Siegesparade... Amsterdam, 30. Juni. Aus London wird gemeldet...

Standesamt vom 31. Juni... Danzigs-Bürgermeister...

Table with 4 columns: Name, Status, Age, Address. Includes T. v. Eigenheimers August, F. v. Eigenheimers August, F. v. Eigenheimers August.

### Aus aller Welt.

Das Ende der Welt in 1919.

Auf der Konferenz einer englischen weltweiten Gesellschaft in Dover bei Brighton bereite die Dampfer „Wessex“ seine Ausfahrt auf das Ende der Welt vor. Jeden Tag oder Nacht in 1919 kann die Weltgeschichte abgeschlossen werden. Die Ausfahrt fahre das „Wessex“, aber der Proprietor empfahl ihnen, nicht zu fürchten, sondern sich vorzubereiten.

Es isten hat die Besatzung kommen sehen.

Die „Goldener Tagezeitung“ berichtet: Selbst vor gemeldeter Sünde hat die Kunst der Sammler seine Schen. Während einer Zeit in der sozialistischen Erde vollkommene Transparenz wurden einem Teilnehmer seine Behälter mit einem aus der Tasche entwendet.

**Wahlkarten in Berlin.**  
Berliner Zeitungen entnehmen wie folgenden Tagesbericht: Ein großer Wohnungseindeckung wurde im Hause Französische Straße 52 verübt. Die Wähler des Schlammersfelds in der Jägerstraße, Frau Kartha Meyer, die in dem Hause wohnt, besuchte nachmittags mit ihrer Tochter Verwandte in Charlottenburg. Abends kehrte sie nach ihrem Geschäft zurück, die Tochter nach Hause. Diese fand die Wohnung erbrochen. Die Diebe hatten am Hof die Hintertür mit Pfeilen geöffnet, die Eisenblechfenster zerhackt und eine Kasse mit 200000 Mark barer Geld, Indusriefaktien und Schmuckstücken, wie Brillanten usw. entnommen, dazu drei echte Perleperle und einen großen goldenen Ring. Die Frau Meyer in der Straße eintrifft, bestimmt waren, mitgenommen, im Ganzen für 250.000 Mark. — In dem Konfektions-

geschäft von Schumann in der Geddelstraße 10 erbeuteten Einbrecher für 60.000 Mark Regenmäntel, Tuchmäntel, seidene und Leinwand usw. — Bei 8. Reute in der Badstraße 57 brachen Diebe durch eine Mauer ein und raubten für 15.000 Mark Lederwaren, Kämme usw. — Bei Armin Rosenhain in der Spillstraße erbeuteten Einbrecher für 12.000 Mark gelbe, weiße, rosa und rote Bernsteinketten.

### Überflüssiges Schleierwesen.

Eine Illustration zum Umfang des oberflächlichen Schleierwesens bildet folgendes aus dem Tätigkeitsbericht des Gleitwägen-Arbeiterrates. — Von ihm bewo. der Kontrollkommission wurden beschlagnahmt: 210 Pfund Weizenmehl, 1652 Pfund Roggenmehl, 3215 Pfund Getreide, 1008 Pfund Butter, 4080 Pfund Mischfleisch, 1287 Pfund Schweinefleisch, 115 Pfund Speck, 1010 Pfund Kar-

toffeln, 40 Liter 118 Oker Spiritus, ein lebendes Kalb, zwei lebende Kühe, 18 Schweine und acht Zentner Marmelade, die man zur Spiritusbrennerei verwenden wollte. Ferner wurden zwei geübte Spiritusfabriken ausgehoben, und dies alles nur in einer einzigen oberflächlichen Stadt.

### Ein sonderbarer Freispruch.

Der Gutshausbesitzer Fritz Stwert in Neuhof bei Mauen hatte eine 14jährige Schmittlerin, die von ihm nichts mehr wissen wollte, erschossen. Die Geschworenen folgten den Ausführungen des Verteidigers, daß der Angeklagte das Bewußtsein und die Herrschaft über sich selbst verloren hatte und sprachen ihn frei!

Verantwortlich für Redaktion: Carl Stitzer; für Anzeigen: Bruno Swert; Verlag: F. Gellert & Co.; Druck: Buch u. C. in Danzig.

## Variete Wintergarten Danzig

Voranzeige!

Ab Dienstag, den 1. Juli

### Schlager der Saison:



# WANDA TREUMANN

### Persönliches Auftreten

in ihrem Sketch

## Die tugendhafte Tänzerin

in 3 Film- und 3 Bühnenteilen von Robert Misch.

Mitwirkende Personen:

- Ada Franchini . . . Wanda Treumann
- Fürst Knutkow . . . Hans Ahrens
- Ottomar . . . Rudolf Doll
- Die Tante . . . Mary Scheller

## 10 weitere Attraktionen

Vorzugskarten und Passepartouts haben vom 1.—15. Juli keine Gültigkeit.

### Truppen-Nachrichtenabtlg. I.R.128

### Dampferfahrt nach Bohnsack

mit Salondampfer „Schwan“ am Sonnabend, den 3. Juli 1919, 6 1/2 Uhr abends, mit Musik. Kapelle Infanterie-Regiment Nr. 128.

•• Nach Ankunft Festball im Kurhotel ••  
U. a. Verlosung von lebendem Geflügel usw.  
Sonntag: Frühkonzert im Waldfrieden.

Rückfahrt mit Musik 7 Uhr früh. Freunde und Gönner sind herzlichst eingeladen. •• Vorverkauf bei Gebr. Freymann (Sammekasse), Kohlenmarkt, und Volkswacht, Paradiesg. 32.

Suchen Sie eine **Stellung oder Arbeit?**

So inserieren Sie in der **Volkswacht.**

Die Zeile kostet 15 Pfennig.

Selbst das kleinste Inserat wird gelesen.

### Böpfe, Haarrollen, Haartreffen

passend für dünnes Haar, werden u. a. ausgetüschten Haaren angefertigt.

**Wollwäcker**  
Wollwäcker für Erwachsene u. Kinder. Kein Wollwäckerfall. — Sterbefälle. —

**Wollwäcker**  
Wollwäcker für Erwachsene u. Kinder. Kein Wollwäckerfall. — Sterbefälle. —

**Wollwäcker**  
Wollwäcker für Erwachsene u. Kinder. Kein Wollwäckerfall. — Sterbefälle. —

**Wollwäcker**  
Wollwäcker für Erwachsene u. Kinder. Kein Wollwäckerfall. — Sterbefälle. —

**Wollwäcker**  
Wollwäcker für Erwachsene u. Kinder. Kein Wollwäckerfall. — Sterbefälle. —

**Wollwäcker**  
Wollwäcker für Erwachsene u. Kinder. Kein Wollwäckerfall. — Sterbefälle. —

**Wollwäcker**  
Wollwäcker für Erwachsene u. Kinder. Kein Wollwäckerfall. — Sterbefälle. —

**Wollwäcker**  
Wollwäcker für Erwachsene u. Kinder. Kein Wollwäckerfall. — Sterbefälle. —

**Wollwäcker**  
Wollwäcker für Erwachsene u. Kinder. Kein Wollwäckerfall. — Sterbefälle. —

### Achtung!

### Chemalige Kriegsgefangene!

Alle Kriegsgefangenen, die noch während des Krieges oder nach Abschluß des Waffenstillstandes aus der Gefangenschaft entflohen sind, melden sich am 5. Juli 1919, 10 Uhr vormittags, im Interesse ihrer eigenen Fürsorge auf dem Bezirkskommando Danzig, Kennerstiftsgasse Nr. 11, Zimmer 14.

Bezirkskommando Danzig.

### Elbing.

Die Leitung unserer Filialexpedition Elbing ist in die Hände des Genossen W. Allert, Kolonie Treitkenhof 2, übergegangen. Gen. Allert ist zur Ausgabe der „Volkswacht“ abends von 7 bis 8 Uhr im Laden Wilhelmstraße 3 anwesend, und während dieser Zeit dort zu sprechen. Bestellungen für die „Volkswacht“ können auch während der Dienststunden der „Zentrale für Heimatdienst“ (9-1 und 3-5), Wilhelmstraße 3, aufgegeben werden.

Volkswacht Danzig, Paradiesgasse 32.

### Frisier- und Ondulations - Unterricht!

Frau Alma Kunze, Friseurin, akadm. geprüft in Berlin seit 1897 im Beruf tätig. Geöffnet in 4. Danzig, Mittergasse 1, 1. Treppe.

Frisierstunden werden zweimal wöchentlich abgehalten. Honorar für Anfänger 100 Mark, für Fortgeschrittene 500 Mark die Stunde. — Eintritt bei vorübergehender Anmeldung.

### Moral ohne Gott

Zur Frage der Trennung von Staat und Kirche von Waldemar Demróje-Silva

Preis 1 Mark.

Zu haben in der Buchhandlung Volkswacht, Danzig, Paradiesgasse 32.

### Notizbücher, Kartenbriefe, Briefpapier, Tintenstifte

u. a. Schreibmaterialien kaufen Sie sehr vorteilhaft in der Buchhandlung Volkswacht, Paradiesgasse 32.

### Ein Spiegelbild

für unsere Tage bieten die billigen 30-Pfennig-Bücher des Reichsbehörden bei der Franck'schen Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, Wert Freyh-Dewitz: Die Geschichte der französischen Revolution

Unverändert wie auch bei jeder Neuauflage zu 30 Pf. beschaffbar durch Buchh. Volkswacht, Danzig.

Kederns Markierte: = Bestellungen: Buchh. Volkswacht.

Verlag der „Volkswacht“, Danzig, Paradiesgasse

Sehen erziehen in Hülften, neubearbeiteter Auflage: Referenten-Führer von Eduard David Preis 3 Mark

Aus dem Inhalt: Die notwendigen Voraussetzungen politischer Bildung. — Die allgemeine Bildung. — Die politische Jugendbildung. — Die politische und soziale im das Tagesmaterial? — Die Arbeit von der Arbeit aus? — Die Zukunft des Sprechen. — Worte für das Aufleben.

Das Buch soll allen begabten und treibenden heranwachsenden Jugendlichen die Bahn öffnen. Auch mancher alte Profiteur findet in dem Buche die eine oder andere ihm neue und wertvolle Anregung.

### Eröffne ab 1. Juli in Danzig, Langgasse Nr. 43, 1. Stock, eine

### Zahnärztl. Privat-Klinik

und praktiziere dortselbst wochentäglich von 10-3 Uhr

Poliklinik für Unbemittelte täglich außer Sonntags von 9-10 Uhr

Zahn-Arzt Heldt.

### Bürger-Schützenhaus

Or. Wee. Joh. W. H. H. Täglich

### Bunte Kunstbühne

Ab heute Dienstag: Das neue Juli-Programm!

- Elle Billing
- Louise Gatsch
- Vortrag-Künstlerin
- Berwandlungs-Tänzerin
- Kurt Günther, Humorist
- Marré Warehki, musikalischer Clown
- Geschw. Billing
- Rose Schneider
- Damen-Duett
- Soubrette
- Jenny Stradi-Elro, Kunst-Gefang.
- Gastspiel der berühmten Zigeunerin Teofodora
- Gesangs- und Violinballett.

Anfang der Vorstellung 7 Uhr. (95490)

### Sozialdemokr. Verein Danzig-Stadt.

Donnerstag, den 3. Juli, abends 6 1/2 Uhr, in der Aula der Petrischule, am Sanzplatz:

### Mitglieder-Bersammlung.

- 1. Bericht vom Parteitag, Genosse Krüger.
- 2. Vortrag des Genossen Gehl: Die politische Lage und die Sozialdemokratie im Freistaat Danzig.
- 3. Parteiangelegenheiten.

Die wichtige Tagesordnung macht das Erscheinen aller Mitglieder dringend notwendig. Ohne Mitgliedsbuch oder Karte kein Zutritt. Der Vorstand.

### Wir empfehlen folgende Schriften zur Beachtung:

- Die soziale Revolution v. Karl Kautsky
- Der kanakische Kriminalprozeß
- Wademiter und Sozialdemokratie
- Arbeiter-Programm über den besonderen gegenwärtigen Zusammenhang der Arbeiterbewegung mit der Arbeiterbewegung, herausgegeben von Bernheim
- Die Stimme aus dem Grabe
- Meine Witten-Reise gehalten vor den Weibern am 2. Mai 1919 von H. Kahle
- Ueber Verfassungswesen
- Der Ententefriede und die Arbeiterklasse
- Wie werden wir wieder reich?
- Sozialdemokratie und Schule
- Wir sind die Kraft!

Buchhandlung Volkswacht Paradiesgasse Nr. 32.

Hemdentuche, Cretonne, Renforcé.  
Große Auswahl. Billige Preise.  
Siamosen, Gingham  
zu Schürzen und Kleidern.

# Loubier & Bark

Langgasse Nr. 76

Seidenstoffe für Kleider u. Blusen  
Reiche Auswahl.  
Preiswerte Kleiderstoffe  
Reichsware, 130 cm breit,  
zu Röcken und Kostümen.